

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

146 (30.5.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 146. Zweites Blatt.

Sonntag den 30. Mai

1880.

Blechwaaren-Versteigerung.

31. Dienstag den 1. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden in der Goldenen Waage, Zähringerstraße 73, wegen Aufgabe eines Geschäfts öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:
Waschbäfen, verschiedenes Kochgeschirr, Schüsseln, Salatteller, Waschbecken, Sieb-Fannen, Wassereimer, fein lackirt, und allerlei dergleichen,
wozu Liebhaber mit dem Bemerkten höflichst einlade, daß die Waare solch gearbeitet und zum Höchstgebot abgegeben wird.

B. Kofmann, Auktionator.

Versteigerungs-Ankündigung.

31. Auf Antrag der Eigentümer werden nach beschriebenen Liegenschaften am
Samstag den 5. Juni 1880,
Vormittags 9 1/2 Uhr,
durch den unterzeichneten Notar in dessen Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 133, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste, annehmbare Gebot erfolgt.
Beschreibung der Liegenschaften.

1.
Das in der Waldhornstraße dahier unter Nr. 25, neben Bierbrauer Karl Kammerer und in der Kaiserstraße neben Sattler Robert Ostertag gelegene zweistöckige Gebäude mit darauf ruhender Schilb-wirtschaftsgerechtheit zur Sonne, nebst einem einstöckigen Stallgebäude und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, tagirt zu 43,000 M.

2.
Das in der Kaiserstraße dahier unter Nr. 14 a, einerseits neben Sattler Robert Ostertag, anderseits neben Bierbrauer Friedrich Höpferer gelegene vierstöckige Wohnhaus mit vierstöckigem Seitenbau und einstöckigem Stallgebäude, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, tagirt zu 68,000 M.
Die Versteigerungsbedingungen können inzwischem in meinem Geschäftszimmer erfragt werden.
Karlsruhe, den 13. Mai 1880.
Großh. Notar:
Ott.

Wohnungen zu vermieten.

* Blumenstraße 15 ist der untere Stock, bestehend in 2 großen Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Durlacherstraße 28 ist eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 21. Durlacherstraße 34, nächst der Waldhornstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, sowie eine solche von zwei Zimmern nebst Zugehör auf Juli abzugeben.

* Durlacherstraße 52 ist eine Wohnung im Hinterhaus mit 2 Zimmern, Alkov und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

* Eilingenstraße 3 ist eine elegante Wohnung, im 3. Stock, mit 5 bis 6 Zimmern sammt allem Zugehör (auch Balkon, Veranda und Garde-robe, Wasser, Gas, Lustres und Lampen) auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 1. Stock.

* Kaiserstraße 59 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, ferner ein guter Weinkeller mit oder ohne Faß, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* 21. Kronenstraße 13 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14.

* Luisenstraße 45 sind auf 23. Juli 2 Wohnungen, die eine im 3., die andere im 4. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche, zu vermieten. Näheres im Laden.

* Eine schöne Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche u. Keller ist an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten: Schützenstraße 92 im Hinterhaus.

* Westendstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Balkon, Veranda, Gärten, Mansarde, Gas- und Wasserleitung und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

* Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Kochofen, Keller, Holzstall etc., ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32, Parterre, links.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör ist an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 21.

Wohnung,
eine sehr freundliche, von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör ist auf 23. Juli an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 154, unten rechts. Einzug-nehmen von 12 bis 1 Uhr. 21.

Wohnungs-Gesuche.

* In frequenter Lage der Stadt wird parterre oder 1. Etage eine schöne Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, wovon auch 2 Zimmer im Hinterhaus sein können, per 23. Oktober zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei ordnungsliebende Leute ohne Kinder suchen auf 23. Juli eine Wohnung mit 1 Zimmer und Küche oder zwei Zimmern ohne Küche. Zu erfragen Adlerstraße 36, Vorderhaus, 3 Treppen hoch.

* 21. Eine Wohnung von 6-7 Zimmern wird auf 1. Juli d. J. zu mieten gesucht. Wer eine solche zu vermieten hat, wird ersucht, seine Adresse unter O. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbirtes Parterrezimmer ist auf 1. Juni zu vermieten: Schützenstraße 6.

* Ein freundlich möbirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere Zähringerstraße 38.

* Spitalstraße 30, 3. Stock; Aussicht auf die Adlerstraße, ist sogleich ein möbirtes Zimmer mit Pension zu vermieten.

* Ein freundlich möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Schützenstraße 100 im 4. Stock.

* Marienstraße 15 ist im 2. Stock ein einfach möbirtes Zimmer an zwei solide Herren billig zu vermieten.

* 21. Ein ziemlich geräumiges, gut möbirtes Zimmer, mit freier Aussicht und besonderem Eingang, ist in Nr. 2 der früheren Lindenstraße sogleich oder auch etwas später an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres Kriegstraße 44 im 3. Stock.

* 21. Ein unmöbirtes Zimmer ist Waldstraße 40b im Hinterhaus sogleich an eine ältere Frauensperson zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Sophienstraße 13 ist ein freundliches Mansardenzimmer möbirt oder unmöbirt an eine solide Person zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere im untern Stock.

* Zähringerstraße 9, 2. Stock, sind 2 möbirtes Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren auf 1. Juni billig zu vermieten.

* Douglasstraße 28 ist im 2. Stock ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten.

* Kreuzstraße 22, Ecke der Spitalstraße, ist ein möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

* Es ist sogleich oder auf 5. Juni ein Zimmer mit zwei Betten, auf die Straße gehend, an ordentliche Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Birkel 20 im 4. Stock.

* Luisenstraße 29 ist im 3. Stock ein möbirtes Zimmer sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres parterre.

* Auf sogleich oder später ist ein freundlich möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: Birkel 35 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Akademiestraße 37, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbirtes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer um den Preis von 15 M. zu vermieten.

* Ein fein möbirtes Zimmer, auf Wunsch mit ganzer oder theilweiser Pension, ist zu solchem Preis auf 15. Juni oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann Caspar, Waldstraße 4.

* Ein schön möbirtes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten: Sophienstraße 12 im dritten Stock.

* Schützenstraße 94 sind 2 kleine, möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Leopoldstraße 11 ist im 1. Stock des Hinterhauses auf 1. Juni ein Zimmer zu vermieten.

Zwei Parterre-Zimmer, 31. neu hergerichtete, sind möbirt oder unmöbirt sogleich zu vermieten: Zähringerstraße 42.

Einquartierung

wird angenommen: Douglasstraße 16, parterre.

Zimmer-Gesuch.

* Ein junger Mann sucht ein ordentliches Zimmer als Schlafstelle. Offerten mit Preis abzugeben: Leopoldstraße 33.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche Zeugnisse aufzuweisen haben: Ecke der Waldstraße 1, parterre.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Ritterstraße 20 im 2. Stock.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Geschäfte besorgt, wird auf's Ziel gesucht: Hirschstraße 3a im 2. Stock.

* Ein solides, braves Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 122 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, nähen und bügeln kann, wird zu einer kleinen Familie auf Johann in Dienst gesucht: katholisches Pfarrhaus, 2. Stock, Eingang Ständehausstraße 1.

* Ein braves, ordentliches Mädchen, welches blückerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Johann Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 9 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, schön waschen und bügeln kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Kaiserstraße 104 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Johann zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 181 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen sowie häusliche Arbeiten verrichten, auch etwas nähen und bügeln kann, wird auf Johann zu einer kleinen Familie gesucht: Kaiserstraße 140, eine Stiege hoch.

Auf Johann wird ein tüchtiges, fleißiges Mäd- chen gesucht, welches selbstständig bürgerlich kochen, waschen, putzen und auch etwas bügeln kann. Zu erfragen Kaiserstraße 36 a.

Wegen Krankheitsfalles wird sofort ein ordent- liches Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht: Hirschstraße 56 im 1. Stod.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unter- zieht und gute Zeugnisse besitzt, findet auf nächstes Ziel eine Stelle, ebenso ein junges, reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf Johann eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden.

Ein geistes, ordnungsliebendes Mädchen, welches in der Küche vollkommen erfahren, findet auf nächstes Ziel eine ordentliche Stelle. Zu er- fragen Kronenstraße 36 im Laden.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unter- zieht, findet auf kommendes Ziel Stelle: Hirsch- straße 42 im Seitengebäude.

Dienst-Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten selbstständig vorstehen kann, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 4.

Ein solides Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Hirtel 20 im 4. Stod.

Ein braves, einfaches Mädchen, welches bür- gerlich kochen kann und sich allen häuslichen Ar- beiten unterzieht, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 16 im 3. Stod.

Ein fleißiges Mädchen, welches noch nie hier dient, etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen verlängerte Hirschstraße 3, bei Maler Groß, im 4. Stod.

Eine perfekte Köchin sucht in einem bessern Herrschaftshaus auf Johann eine Stelle. Zu er- fragen Waldhornstraße 55.

Ein geistes Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann sowie alle häusliche Arbeit gerne verrichtet, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Westendstraße 21 im zweiten Stod.

Ein Mädchen vom Lande, welches gut waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 64 im 3. Stod.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann sowie häusliche Arbeiten übernimmt, sucht auf Johann in einem guten Hause eine Stelle; ebenso ein Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres Kleine Herrenstraße 19.

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofsstraße 28.

Man wünscht ein Mädchen von 14 Jahren zu Kindern oder sonst bei einer Familie sogleich unter- zubringen. Auf Lohn wird vorerst nicht gerechnet. Zu erfragen Karlstraße 35, Hinterhaus, 3 Stod.

Ein Mädchen von 17 Jahren, welches das Bügeln und Nähen erlernt hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder auch zu größeren Kindern. Zu erfragen Spualstraße 52, Hinterhaus, 2. Stod.

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bü- geln kann und gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle, wo auf längeres bleiben Aussicht ist. Nä- heres bei Fr. Heinrich, Erbprinzenstraße 20.

Kapital-Gesuch.

2.1. 1500 - 5000 Mark werden gegen liegen- schaftliches Unterpfand auf 1. Hypothek sogleich aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter K. 111 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

1000 bis 1500 Mark

werden gegen doppelte Sicherheit sogleich aufzu- nehmen gesucht. Adressen unter Chiffre N. N. 1000 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haushälterin-Gesuch.

Ein geistes Fräulein aus guter Familie wird als Haushälterin gesucht; dieselbe muß gut kochen, schön nähen und bügeln können, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren und im Besitz von Empfehlungen sein. Gute Behandlung wird zu- gesichert. Näheres Mühlburgerstraße 7, eine Treppe hoch.

Hausknecht-Gesuch.

Ein Hausknecht, welcher auch pöden kann, findet sofort Stelle: Kreuzstraße 20 im 2. Stod.

Tapezier-Gesuch.

* Ein guter Möbelarbeiter wird sogleich nach Konstanz gesucht. Näheres bei **Karl Grieshaber,** Lammstraße 12.

Eine gewandte Kellnerin

findet Herrenstraße 4 sogleich eine Stelle.

Strohstuhlflechter und Flechterinnen

werden einige gesucht: Jähringerstr. 82 im Laden.

Mühlburg. Gesuch.

* Ein erfahrener Mann (zur Bedienung von Holzbearbeitungsmaschinen) findet sofort dauernde Beschäftigung. Auch werden noch zwei tüchtige **Bauschreiner** angenommen bei **J. Nagel, Schreinermeister.**

2.1. Eine perfekte Köchin,

welche gute Zeugnisse besitzt, wird auf Jo- hanni in ein feines Haus gesucht. Näheres sub **E. 6952a** bei **Haafenstein & Vog- ler, Karlsruhe.**

2.1. Ein junges Mädchen aus guter Fa- milie sucht Stelle als **Ladnerin** in einem **Modewaren-Geschäft,** wo derselben Gelegenheit geboten wäre, ihre Kenntnisse zu erweitern. Gesl. Offerten sub **E. 6953a** bei **Haaftenstein & Vog- ler, Karlsruhe.**

6.1. Herrschaften und Hotels weise unentgeltlich (nur bestempfohlene) Personal jeder Branche nach. **Fr. Heinrich, Erbprinzenstraße 20.**

Ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, mit guten Empfehlungen, sucht auf Johann eine Stelle. Nä- heres bei **Fr. Heinrich, Erbprinzenstraße 20.**

Eine Kinderfrau,

sehr gewandt und erfahren, sucht sogleich oder auf's Ziel Stelle. Näheres bei **Fr. Heinrich, Erbprinzenstraße 20.**

Eine Köchin

mit besten Zeugnissen sucht auf Johann eine Stelle. Näheres bei **Fr. Heinrich, Erbprinzenstraße 20.**

Beschäftigungs-Gesuche.

3.1. Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; dieselbe kann auch im Kochen ausbelfen. Näheres Jähringerstr. 5, drei Treppen hoch.

2.1. Ein Angestellter möchte seine außerdienst- liche Zeit mit in das Rechnungs- und Schreib- sach einschlagenden Arbeiten ausfüllen und bittet um gefällige Aufträge. Besonders empfiehlt sich derselbe den Herren Anwälten. Adresse im Kon- tor des Tagblattes zu erfragen.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im schönen und dauerhaften Polieren und Lackieren von Möbeln und ist das Nähere zu erfragen bei Frau Kaufmann **Schmidt, Kaiserstraße 112.**

AVIS für Damen.

* Damen werden nach neuestem Journal in und außer dem Hause frisiert. Näheres Kleine Herrenstraße 19, parterre. — Ebenfalls werden **seidene und wollene Foulards, Shawlchen** etc. chemisch gewaschen per Stück 20 Pfa., sowie **Glacéhandschuhe** wie neu hergestellt das Paar zu 15 Pfa.

Verloren.

* Vergangenen Mittwoch den 26. Mai wurde eine **Brieftasche** verloren. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes ab- zugeben.

* Verloren wurde von der Milchanstalt (Pro- menadenweg) durch das Karlethor nach der Dou- glasstraße ein **Bund Schlüssel.** Der Finder wolle denselben gegen Belohnung Kriegerstraße 53, 1. St., abgeben.

Entflogene Tauben.

* Wenn ein Paar, weiße Pfautauben zuge- flogen sind, möge dieselben bei Herrn, Marktall- hof, abgeben.

Kanarienvogel,

ein Männchen, ist Samstag Morgen entflogen. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung Wald- hornstraße 4 abzugeben.

Obstwein-Verkauf.

* 2.1. Einige tausend Liter Obstwein sind abzu- geben und können am Fasse versucht werden: **Marienstraße 24 im 2. Stod.**

Verkaufs-Anzeigen.

* Billig zu verkaufen: 1 eiserner Herd, 3 Es- garrenkisten, 1 Esstisch mit 2 Stühlen und 1 Petroleumbehälter: **Douglasstraße 28.**

* Ein wohl erhaltener **Schreibsekretär** und ein hübscher **Anlagekasten** sind um billigen Preis zu verkaufen: **Sophienstraße 13, parterre.**

2.1. Zu verkaufen: 1 Herrenschreibtisch, 1 mas- siver, polirter, zweibüdriger Kasten, 2 französische Bettladen mit oder ohne Kissen, 2 geschweifte Eß- fonnieres, Waschkommoden, große und kleinere Kom- moden mit 4 Schubladen, einbüdrige Kästen und Klappenschränke, Wasch-, Nacht-, Oval- und ver- schiedene Tische von 3 M. an, massive nußbaumene Mainz Bettladen, Strohs-, Koffhaar- und See- gradmatratzen, Federkissen, Koppkissen, Strohs-, Rohr- und Bretterstühle, Küchenboderle, Fußsche- mel, Kinderbettlädchen, 1 fünfarmiger, vergoldeter Lüster, 1 Deckbett, 1 Pflumeau, Spiegel und Bett- laden von 10 M. an: **Waldstraße 30.**

* Ein schöner, eiserner Herd, gut erhalten und fast noch neu, ist billig zu verkaufen. Näheres **Waldstraße 17 im Laden.**

* Ein gut erhaltener Herd mittlerer Größe, noch wie neu, ist billig zu verkaufen bei **S. Schreier, Schlossermeister, Jähringerstraße 59.**

* 5.1. Herren- und Damenkoffer, Handkoffer, Holz- koffer, Reisetasche und Umhängetaschen sind stets in großer Auswahl zu den billigsten Preisen zu haben bei **Julius Kahn, Kleiderhandlung, Adlerstraße 14.**

* Ein schöner, neuer Trauerhut ist billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 156, im Laden rechts.**

Ein größerer, eiserner Herd mit kupfernem Wasserschiff ist billig zu verkaufen: **Kaiserstr. 140.**

Kartoffeln.

* 2.1. **Kaiserstraße 3, im Gaithaus zum grünen Baum,** werden gute **Pfälzer Kartoffeln** zentner- und fimmerweise, Nachmittags, abgegeben.

Zimmer-Douchen,

zwei neue, nebst **Badewannen** werden billigst abgegeben bei **N. L. Homburger, 2.1. Durlacherstraße 34.**

Einspanner-Chaischen

ist billigst zu verkaufen: **Kaiserstraße 91. 2.1.**

Ein mittelgroßer Herd

von Wagner wird billig verkauft: **Deopoldstraße 49 im 3. Stod.**

Kauf-Gesuche.

* Gebrauchte, starke **Trottoirplatten** werden gekauft: **Adlerstraße 24.**

2.1. Ein noch brauchbarer **Bierstokarren** wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

2.1. Ein Fahrstuhl

wird für einige Zeit zu mieten oder zu kaufen gesucht: **Schloßplatz 24 im 2. Stod.**

Ankauf.

Eisen, Kupfer, Messing, Blei, Zinn und Zink werden stets zu den höch- sten Preisen angekauft in der Eisenhandlung von **N. L. Homburger, Durlacher- lacherstraße 34.**

Slavier-Gesuch.

* Auf den 1. Juni wird ein **Slavier** zu mieten gesucht. Offerten beliebe man mit Preisangabe unter Chiffre B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Alte Kartoffeln

werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen Hirsch- straße 10, 1. Stod, und Kreuzstraße 22 im Laden.

Unterricht.

Jungen Leuten ist Gelegenheit geboten, sich sowohl in der englischen und französischen Conversation als in der Grammatik zu vervollkommen gegen das billige Honorar von 75 Pf. per Stunde. Näheres kleine Herrenstraße 13.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten zu jeder Zeit vorrätzig bei

Karl Kaufmann, Conditior,
Ludwigsplatz 61.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten täglich vorrätzig empfiehlt

G. Moritz, Conditior,
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Kirschen-Kuchen

empfehl von heute an

G. Moritz, Conditior,
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Kirschenkuchen

empfehl

Karl Kaufmann, Conditior,
Ludwigsplatz 61.

Vollsaftige

Orangen und Citronen

empfehl

H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Frische holl. Soles.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frischen Rheinsalm,
frischgeschossenes Reh,
junge Bratgänse und Enten,
französ. Poularden,
junge Hähnen,
Sämmtliches in frischer Waare, empfiehlt

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Matjes-Häringe

empfehl

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Frisch eingetroffen:

Schweizerkäse,
Edamerkäse,
Rechner Rahmkäse,
Münsterkäse,
Reuchäteler (Spundenkäse),
Limburger

bei **Frisch Wickersheim,**
am kath. Kirchenplatz.

Zwiebelkuchen

von 9 Uhr an.

W. Schmidt, Hof-Bäcker,
Zirkel 29.

Als äusserst vorthellhaft empfehle ich meine zu billigen Preisen angelauten
gewebten Damenröcke von M. 1.30 an,
gestreiften " " " " 1.50 "
Damenkragen, glatt, " " " " -15 "
" " m. Spitzen " " " " -20 "
Barben " " " " -20 "
weißen Spitzenschleifen " " " " -25 "
Damenschürzen " " " " -40 "
Kinderschürzen " " " " -15 "
Negligehauben " " " " -20 "
" " farbig garnirt " " " " -30 "
Taschentücher, per 1/2 Duz. " " " " 1.40 "
Batisttaschentücher, mit
gestickten Buchstaben per
Stück " " " " -35 "

Karl Haupp, Bazar fertiger Damenartikel,
Karl-Friedrichstraße 3.

21. Ausverkauf.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich meine **sämmtlichen** garnirten und un-garnirten Damen-, Mädchen- und Kinder-hüte zu und unter Selbstkostenpreis.

Knabenhüte von 60 Pf an.

Gleichzeitig empfehle ich mein Lager in Bändern, Stoffen, Federn, Blumen, Gaze, Atlas, Cavallières, Barben, Pariser Braut-fränzen und Schleiern zc. zu den billigsten Preisen.

Josephine Vater,

Ritterstraße, im Hause des Herrn
L. Döring.

Ludwig Haas,

Möbelpacker,

Amalienstraße 43 in Karlsruhe,
übernimmt Auszüge jeder Art sowohl in der Stadt als auch über Land und leistet für jede Beschädigung Garantie und Schadenersatz.

Aufträge werden entgegengenommen: Amalien-straße 43 im Hinterhaus im 2. Stock.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

Ich empfehle einem hohen Adel und ge-ehrten Herrschaften meine neueste Cylind-er-Bettfedern-Reinigungs-Maschine, durch welche aller Schweiß, Geruch, Motten, Staub, haupt-sächlich aber die von Verstorbenen hinterlasse-nen Krankheitsstoffe gänzlich beseitigt werden. Jedermann kann auf seine Federn warten und bei deren Behandlung zugegen sein.

Max Flechtner,

Amalienstraße 37, Hinterhaus.

28. Grabdenkmale

jeder Art werden billigt ausgeführt bei

F. Binz,

Bismarckstraße 45, gegenüber der Turnhalle.

Cis! Cis!

im Abonnement frei an das Haus ge-liefert.

5 Pfd. täglich geliefert pr. Monat	4.50
6 " " " " " "	4.78
10 " " " " " "	6.50
15 " " " " " "	9.00
20 " " " " " "	11.00
25 " " " " " "	13.00

größere Quantitäten nach Uebereinkunft.

L. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

Wirthschafts-Eröffnung.

Ich unterzeichneter beehre mich, hiedurch er-gebenst anzuzeigen, daß ich meine Restauration in der Durlacherstraße 31, früher Pariser Hof, un-ter'm Heutigen eröffne. Für reelle Bedienung, gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.

H. Kronenberger.

Zur Anpflanzung empfehle ich kräftige Pflanzen von:

Geranium zu 10, 15 bis 20 Mark per Hundert,

Coleus zu 20 Mark per Hundert,
Sommerfliederlinge zu 1 Mark per Hundert Stück.

Ch. Wilser, Mühlburgerstraße 8.
Bestellungen können in meinem Laden, Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße, ge-macht werden. 31.

Neuer Friedhof!

25.1. Die Anpflanzung und das Unterhalten der Gräber daselbst übernimmt billigt die Gärtnerei von **C. F. Wilser jun.,** am neuen Friedhofsweg. Bestellungen hierfür können sowohl in genannter Gärtnerei, als auch in **Wilser's Blumenladen,** Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße, gemacht werden.

Restauration Maier,

Kessingstraße (Sommerstrich).

Export-Lagerbier wird vom Faß verzapft.

Feines Tafelobst empfiehlt per Pfd. 20 bis 30 Pf. 6.6.

Fr. Kühn, Herrenstraße 16.

Italienische Eier sowie auch gewöhn-liche frische Eier empfiehlt billigt 6.6.

Fr. Kühn, Herrenstraße 16.

Anzeige.

Von Sonntag den 30. I. M. ist das **Städt. Rheinbad Murgau** er-öffnet.

W. Zoberst,

Badpächter.

Komiker Geis

aus München gibt folgende Concerte:

Sonntag, Nachm. 4 Uhr und Abends 8 Uhr

im **Grünen Hof,**

Montag, Abends 8 Uhr

Alte Brauerei Prinz.

Programm sehr und höchst komisch.

Reklame unnöthig.

Durlach, Amalienbad.

Sonntag den 30. d. M.

Militär-Konzert

Anfang 4 Uhr.

Neu sind soeben erschienen:

Wie können die Schäden unserer periodi-schen Presse dauernd geheilt werden? Vor-schläge zur gründlichen Besserung unserer Zeitungen. Eine nicht gehaltene Reichstagsrede 75 Pf.

Landgraf, Dr. Zur Innungsfrage in Baden. 40 Pf.

Vorrätzig bei **Th. Uriele, Kaiserstraße 157,** dem Museum gegenüber.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Gittin und Mutter

Margaretha Sickingen, geb. Widmer, gestern Nachmittag 2 Uhr nach langem Leiden in einem Alter von 71 Jahren 2 Monaten 23 Tagen zu sich zu ruhen.

Karlsruhe, den 29. Mai 1880

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 30. Mai, Nachmittags 1/3 Uhr, vom Trauerhause, Kaiser-straße 178, aus statt.

Im Sinne der Entschlafenen bitten wir, Blu-men Spenden zu unterlassen.

Wineumsgesellschaft.

21. Montag den 31. Mai bei günstiger Wit-terung Konzert im Garten. Ausgeführt von der Kapelle des 1. bad. Leib- Grenadier-Regiments Nr. 109. Anfang 7 Uhr.

Karlsruhe, den 29. Mai 1880.

Der Vorstand.

Turngemeinde Karlsruhe.

Gut  Heil!

22. Sonntag den 30. d. M., Nachmittags 1/2 3 Uhr, findet unser Anturnen und Abends 8 Uhr (in der Schützenhalle) ein Banket statt, wozu wir die verechrl. Mitglieder nebst ihren werthen Familienangehörigen freundlichst einladen.
Der Turnrath.

Freiwillige Feuerwehr.

21. Die Abtheilung Steiger der 4. Compagnie rückt Montag den 31. Mai zu einer Uebung aus Versammlung präcis 6 Uhr am Feuerhaus.
Der Obmann: J. Fuller.

Concordia.

22. Sonntag den 30. d. M. findet bei günstiger Witterung ein Ausflug nach Durlach auf den Thurmberg statt.

Die verechrl. Vereinsmitglieder werden mit ihren werthen Familienangehörigen zu recht zahlreicher Betheiligung eingeladen.

Zusammenkunft am Grünen Hof und Abmarsch mit Musik präcis 1/2 2 Uhr.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 30. Mai. III. Quartal. 77. Abonnements-Vorstellung. **Fidelio**. Oper in zwei Akten von Beethoven. Anfang 6 Uhr

Montag den 31. Mai. Theater in Baden. Zweite Vorstellung außer Abonnement **Er muß auf's Land**. Lustspiel in 3 Akten nach dem Französischen von Friedr. Ansch. Anfang 1/2 7 Uhr.

Scherr's Germania

3. wohlfeile Auflage. 40 Bief. à 40 Pfg. Erschienen sind bis jetzt 2 Hefte.

— Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in ven. hartnäckigen Fällen stets mit bestem Erfolge.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen. — Versammlung jeden Sonntag Nachmittags von 4—6 Uhr im Sölschchen, Herrenstraße 45.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

29. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	28" 2"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 17 1/2	28" 2,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 14 1/2	28" 2,5"	Nordost	"

Standesbuchs-Auszugs.

- Eheschließungen:**
- 29. Mai. Otto Kell von hier, Schlosser, mit Luise Hed von Gendelsheim.
 - 29. " Mor Ungler von hier, Schlosser, mit Magdalena Engler von Neuhard.
 - 29. " Gustav Leß von Heidelberg, Buchhändler in Pforzheim, mit Luise Reber von hier.
- Geburten:**
- 27. Mai. Karl, Vater Karl Haselwander, Schneider.
 - 28. " Emil Wilhelm Josef, Vater Emil Büchel, Schlosser.
 - 29. " Heinrich, Vater Johann Kufenfuß, Zimmermann.
- Todesfälle:**
- 28. Mai. Elise Herschel, alt 49 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Herschel.
 - 28. " Karolina Groß, alt 62 Jahre, Ehefrau des Glasermeisters Groß.
 - 29. " Margaretha Eidingen, alt 71 Jahre, Ehefrau des Kanzleibleners Eidingen.
 - 29. " Hugo, alt 1 Monat 16 Tage, Vater Ladler Schmidl.

3.1. **Wichtig für jeden Haushalt!**

Kautschuk-Öel-Lack aus der Fabrik von **C. F. Dehnicke, Berlin-Pankow.** Ich halte hiervon stets Lager und empfehle diesen Lack bestens.

H. Mengis, Karlsruhe, Amalienstraße 29.

Zum Anstrich der Fußböden, streichfertig, glänzend, schnell trocknend und sehr haltbar, in allen Farben vorrätzig. Preis pro 1/2 Kilo M. 1,20 incl. Flasche und Gebrauchsanweisung.

Bodenteppiche.

Brüssels, Tapestry, Tournay und Deutsche Teppiche in abgepaßt sowohl, als auch am Stück zum Belegen ganzer Zimmer,

Smyrna-Teppiche in jeder beliebigen Größe, können auf Wunsch (genau nach dem Plan des Zimmers angefertigt werden,

Linoleum-Kork-Teppiche, sehr warm und solib,

Treppenläufer in den verschiedensten Qualitäten,

Cocos-, Manilla- und Chinamatten empfehlen in reichhaltigster Auswahl, besten Qualitäten und zu sehr billigen Preisen

Dreyfus & Siegel, Großh. Hoflieferanten, Kaiserstraße 197.

Kochherde unter Garantie von 30 Mark an, Kochgeschirre jeder Art sowie sämtliche Artikel zu Kücheneinrichtungen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Ph. Nagel, Eisenwaarenhandlung, gegenüber der Polytechnischen Schule.

3.1. **Kochherde, Kochgeschirre und transportable Kesselfeuerungen** in jeder Größe unter Garantie für deren Güte und Borgfristbewilligung zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

N. L. Homburger, Eisenhandlung.

Für Bauunternehmer!

Sechs Stück eiserne Tragsäulen, wovon 4 Stück 3,65 m und 2 Stück 3 m Länge haben, nebst einer neuen eisernen Wendeltreppe, sowie Abtrittsröhren, alle Arten Oefen, starke Sandschaukeln mit Stielen und Wicel für Neubauten sind zu äußerst billigem Preis zu haben bei

N. L. Homburger, Eisenhandlung, Durlacherstraße 34.

Karlsruher Wochenbau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 43 Blatt Kupferstiche älterer französischer Meister.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder. — 134. Westfälische Landschaft, von Fritz Koloff in Karlsruhe.

- 135. Italienischer Bergpfad, von Max Roman in Karlsruhe.
- 136. Motto von der Insel Capri, von A. Rheinemann in Karlsruhe.
- 137. Weg nach der Campagna bei Albano, von Paul von Ravenstein in Karlsruhe.
- 138. Auf der Düne, von D. Stromeyer in Karlsruhe.
- 139. Fiedrichshaler Alee, Großh. Wildpark, von Konrad Leising in Karlsruhe.
- 140. Rosen und Früchte, von M. Kopp in Karlsruhe.
- 144. Motiv. Mittelmeer mit Blick in's Höhgau, Kohlenzeichnung, von Sophie Ley in Karlsruhe.
- 145. Junger Eiter, von Wilhelm Schmitt in Karlsruhe.
- 146. Kostüm-Köpfchen, von F. Sutter in Karlsruhe.
- 147. Ausziehende Herde, von Wilhelm Schmitt in Karlsruhe.
- 148. Der Hintersee mit dem Oden, von Hugo Knorr in Karlsruhe.
- 149. Hohlweg, von Friedrich Kallmorgen in Karlsruhe.
- 150. Lagernde Herde in den Hochalpen, von Wilhelm Fries in München.
- 151. Dänische Fischer, von Julius Runge in Düsseldorf.
- 152. Strand bei Hagen (Dänemark), von Demselben.
- 153. Am Gap Hagen, von Demselben.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag u. d. Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.